

Tierschützer Kessler verurteilt

FREIBURG – Ein Freiburger Gericht hat Tierschützer Erwin Kessler wegen Ehrverletzung und Beleidigung gegenüber Regierungsrat Pascal Corminbœuf zu einer Busse verurteilt. Kessler hatte 2006 zur Nichtwiederwahl des Magistraten aufgerufen.

Der Richter begründete die Busse von 90 Tagessätzen, die er dem Präsidenten des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) auferlegte, damit, dass man zwar die Fähigkeiten von Kandidaten für öffentliche Ämter in Frage stel-

len dürfe. Es gehe aber nicht an, diese Menschen in verächtlicher Weise herabzusetzen. Dies sei bei der in Frage stehenden Publikation gegen Corminbœuf der Fall gewesen. Kessler kann den Bussenbescheid anfechten.

Der Thurgauer Tierschützer hatte den Vorwurf erhoben, Corminbœuf habe das Tierschutzgesetz mehrfach verletzt. Deshalb sei ihm die Wiederwahl zu verweigern. Corminbœuf hatte gegen den Vorwurf Ehrverletzungsklage erhoben. *(sda)*